

Neue Ortschronik

Buchvorstellung in Schönberg am 10. Juli



840 Seiten umfasst die neue Schönberger Ortschronik von Bernd Bachhuber und ist 3500 Gramm „schwer“.

– Foto: Olga Behringer

Von Olga Behringer

Schönberg. Wer sich mit einem besonderen Stück Heimat befassen will, kann dies mit der neuen Ortschronik von Bernd Bachhuber mit dem Titel „Schönberg. Ein besonderes Stück Heimat im Wandel der Zeit“ tun.

Die Buchvorstellung findet am Donnerstag, 10. Juli, um 19 Uhr im KuK statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Martin Pichler und dem Grußwort von Landrat Sebastian Gruber gibt Bernd Bachhuber interessante Einblicke in das mit 840 Seiten umfassende Buch. Musikalische Beiträge werden die Veranstaltung bereichern und abschließend sind alle zu einem Stehempfang mit Imbiss eingeladen. Interessierte können das Schönberger Werk kaufen und gerne wird Bernd Bachhuber eine persönliche Widmung in das Buch schreiben.

Bis zum Druck lagen sieben Jahre intensive und anspruchsvolle Recherche-Arbeit vom Autor und Verlegerin Edith Döringer. Aber das Ergebnis kann sich sehen las-

sen. Das Schönberg von heute ist das Ergebnis aller historischen Ereignisse, wobei Bernd Bachhuber einen interessanten Bogen von ganz früher bis jetzt gespannt hat. Die neue dreieinhalb Kilo „schwere“ Ortschronik von Schönberger erzählt die bewegte Geschichte des Ortes, von früher Besiedlung über Brände und Kriege bis hin zu Ämtern, Kirchen- und Schulgeschichte, Bau- und Gesundheitswesen, Landwirtschaft, Tourismus, Kultur und bedeutende Persönlichkeiten. Bachhuber verbindet darin persönliche Erinnerungen, historische Ereignisse und lokale Entwicklungen zu einem lebendigen, vielfältigen Porträt, das zum Lesen, Blättern und Staunen einladen soll. Und weil Schönberg schon immer ein aufgeschlossener Ort war, könne man das Buch nicht nur lesen, sondern dank 19 QR-Codes auch hören und sehen – etwa in Form von Audioaufnahmen und kurzen Filmbeiträgen. Vorbestellungen sind beim Verlag „lichtland“ und in der Touristinfo Schönberg möglich. Dies gebe Bernd Bachhuber die Möglichkeit, das Buch vorab persönlich signieren zu können.